

schnittliche Zirkulationskapital jedes jüdischen Geschäftes wird auf 17.000 Rubel, das eines nichtjüdischen auf 50.000 Rubel geschätzt, das heisst während die Anzahl der jüdischen Kaufleute mehr als drei Viertel der sämtlichen Kaufmannschaft von Bialystok und Bezirk bildet, macht ihr Zirkulationskapital nur die Hälfte des gesamten Kapitals aus, wobei das jedes nichtjüdischen Kaufmannes durchschnittlich dreimal grösser ist als das des jüdischen.

(Fortsetzung folgt.)

Ein Ministerialerlass gegen die Auswanderung von Oes terreichern nach England. Heute wird folgende Mitteilung verlautbart: „Nach verlässlichen, dem Ministerium des Innern zugekommenen Informationen herrscht derzeit in England ein grosses Ueberangebot von Arbeitskräften, welches namentlich dadurch herbeigeführt wurde, dass nach Beendigung des südafrikanischen Krieges tausende von Personen aus der Armee entlassen wurden und noch täglich entlassen werden. Dabei ist die Lage des Handels und der Industrie keine solche, um den vielen neuen Bewerber Arbeit zu bieten; im Gegenteile, in manchen Industriezweigen, wie namentlich im Schiffsbau und in der Stahlindustrie, griff in letzterer Zeit wegen Arbeitsmangels sogar eine erhebliche Verminderung des bisherigen Arbeiterstandes platz. Für fremde Arbeiter kommt als ein weiteres ungünstiges Moment noch der Umstand in Betracht, dass viele Arbeitgeber den aus dem Kriege zurückkehrenden Arbeitern einen Vorzug vor anderen Bewerbern einräumen. Bei dieser Sachlage besteht für die österreichischen Arbeiter, von ganz vereinzelt Fällen abgesehen, derzeit gar keine Aussicht, in England Arbeit zu finden. Obdachlosigkeit und Hunger ist ihr regelmässiges Los, sobald der geringe Sparpfennig, den sie mitgebracht, erschöpft ist. Das Ministerium des Innern hat deshalb unterm 6. d. M. die Unterbehörden darauf aufmerksam gemacht, dass bis auf Weiteres vor der Auswanderung nach England zu dem Zwecke, um dort Arbeit zu suchen, nur eindringlich gewarnt werden kann.“

Wichtig für Vereine!

Für 1000 Mark Lehrmittel des brieflichen Unterrichtes zur Erlernung der englischen und französischen Sprache, sowie der Buchführung sind für solche Mitglieder vom Reformbildungsverein, e. V. in Hamburg 30, zur Verfügung gestellt, die nicht imstande sind, teure Lehrerhonore zu bezahlen.

Der Verein verfolgt die Aufgabe, die Kenntnisse des praktischen Erwerbslebens zu verbreiten und veranstaltet daher auch brieflichen Freiunterricht.

Anmeldungen werden vom Vorstand in Hamburg 30, Mansteinstrasse 47, entgegengenommen.

Spenden.

Für den jüdischen Nationalfonds:

	K
Zionistische Ortsgruppe Hannover, anlässlich Hochzeit des Referendars S. Gronemann mit Frl. S. Gottesmann Mark 200.—	233.90
Zionisten Bor.....sk	252.—
Sammlung im Hause A. Hirschowitz in Krugersdorp (Süd-Afrika) anlässlich Beschneidung seines Sohnes... jur. A. Winter anstatt Telegramm zur Hochzeit Dr. Max Jerusalem	277.20
Sammlung Carl Reinhorn, Bustenari: Ing. M. Sternberg Fres. 1.—, Albert Werthenstein 2.—, Ing. Gross 10 Marken wiederverkauft für 0.50, C. Reinhorn, Erlös von ihm angebotenen Zigarren —.37, C. Reinhorn, anstatt eines Glückwunsch-Telegramms 0.50, bei Kartenspiel im Hause des Herrn Ing. Gross auf Anregung des Herrn Ing. Sternberg gesammelt 6.15, C. Reinhorn gelegentlich der B'rith Mile seines Sohnes 2.—, Ing. Sal. Gross gelegentlich seines Avancements 2.—, Ing. Sternberg dtto. 2.50, C. Reinhorn dtto. 2.—, Ing. Sternberg anstatt Gratulationskarten 2.50, C. Reinhorn anstatt Gratulationskarten zu Neujahr 1.—, anlässlich der Verlobung des Herrn Leon Gross aus Odobesti auf Anregung des Herrn Ing. Gross im Hause Reinhorn gesammelt: Ing. Sal. Gross 1.—, Ing. M. Sternberg 1.—, Carl Reinhorn 1.—, Architekt Hüttmeyer	—60

0.50, Ing. E. Schapira 0.50, Ing. Lulu Schain 0.50, Emil Moser 0.50, Jacques Pluvier 0.50, zus. Frances 28.02, ab Porto	26.67
Zum Andenken an den verstorbenen Vater des Vorsitzenden Herrn Goitein, Frankfurt a. M. (Referendar Schwarzschild M. 3.—, F. Sondheimer 3.—, H. Friedländer 1.—, Gans 1.—, Goldmann 1.—, Nachman 1.—)	11.65
Josef Rubin, Dukla	1.—
Sendung Anna Feiwei, Rzeszow (J. Körber K 5.—, S. Stegmann 1.—, L. Stegmann 1.—, Ch. Stegmann —.40, Dr. Borgenicht 1.—, R. Borgenicht —.40, S. Feiwei 1.—, M. Feiwei 1.—, A. Feiwei 1.—, H. Feiwei —.20, J. Weintraub 1.—, E. Weintraub —.50, A. Alter —.60, D. Gleicher —.40, S. Gleicher —.50, E. Diner —.40), ab Porto	15.35
Sendung Anton Glaser, Lieben (E. Hirsch, Bubna 1.—, Dr. J. Porges, Karolinenthal 1.—, Dr. W. Schleissner, Prag 1.—, Theodor Stein, Lieben 1.—)	4.—
Frau Gitel Klein, Resitz, vom Kartenspiel	2.61
B. H.	0.30
Brody (Chaim Tartakower für verkaufte Nationalfondsmarken 6.54, Samml. Moses Tartakower 1.20) ab Porto	7.71
Neutra: Tempelspenden (S. Herzl 1.—, M. Kraszniansky —.36, J. Neuwaldner —.36, B. Schick —.36, E. Krausz —.36, J. Reichfeld —.36, L. Feldmann —.36, N. Weiss 1.—, H. Kohn —.72, S. Braun 1.—, E. Neumann 1.36, S. Kraus 1.36)	8.60
R. B., eine Wette	1.—
Aus K... o durch Herrn K. Paretzky und D. L. Gorfinkel anlässlich der Vermählung des Herrn M. Kapulsky mit Frl. Ch. Klibansky, gesammelt von: Braut u. Bräutigam Rubel —.75, A. Jed —.50, Bierstein —.35, K. Paratzky, A. Schatzky u. Jed à —.20, M. Kapulsky —.18, Solomin —.10, J. Buchbinder —.10, Lewin —.10, Sch. Riwkes —.10, H. Fein —.10, H. Schacharowitz —.10, Reibstein —.10, Sass —.10, M. Rogan —.10, L. Gorfinkel —.10, B. Liebermann —.10, Karelitz —.15, Kleine Spenden 1.14, zus. 4.77, von Frau Ch. E. Finkelstein anlässlich der Geburt ihrer Enkelin Ester Mine 1.—, von Herrn J. H. Schachnowsky statt einer Gratulations-Depesche an Herrn M. Srolowitz anlässlich der Vermählung seiner Tochter Esther Feige mit Herrn M. L. Burstein —.36, Spenden am Erew Jom-Kippur im Bethause „Poalei Zion“, durch Herrn J. R. Schagan gesammelt von: W. Saionzik —.30, A. Schulmowitz —.20, Ch. J. Reis —.20, A. Fabatznik —.20, E. Meness —.18, S. Ponnarsky —.15, J. Kupferschmidt —.15, Ch. Kodner —.15, Is. Gotfrieb —.15, Isr. Neft —.12, Ch. Edelstein —.11, J. B. Schagan —.10, J. L. Michles —.10, Sch. Schamess —.10, M. Katz —.10, T. Kremer —.10, M. G. Kohn —.10, J. J. Segall —.10, T. Jaskolsky —.10, S. Schukstehisky —.10, Jaffe —.06, J. Schamess —.05, G. Reichelsohn —.05, Ab. D. Mehl —.05, J. Freidlein —.05, L. Krestin —.05, B. Portanka —.05, kleine Spenden —.11, zus. 3.28. Im Bethause „Nachlath Israel“ durch Herrn M. Schachnowsky gesammelt von: Sch. Schuwall 1.—, J. H. Schachnowsky —.50, zus. 1.50, Sammlung R. Mosessohn im Bethause „Karmelite“: A. Rabinowitz —.25, M. Tarlowsky —.20, J. Aronowsky —.15, S. Weinroch —.15, S. Petrikansky —.10, S. Dainu —.10, A. J. Rothblatt —.10, N. E. Jolk —.10, A. D. Miller —.10, kleine Spenden —.48, zus. 1.73. Spenden am Simche Thora: K. Lewin —.36, H. Segall —.50, B'neis Jehuda —.50, A. Jochelsohn —.10, S. Wilk —.23, zus. R. 14.—) ab Porto	35.28
Sendung H. D. Gutermann, R. a. D. (S. J. Günzburg R. 2.—, L. Kownat 3.—, J. Friedmann 5.—, G. D. Serednitzky 5.—, Klionowski —.50, M. Rosenberg —.50, im Hause Kornblum 2.30, in der Soldaten-Synagoge 1.64, in der Handwerker-Synagoge 1.68, im Beth-Hamidrasch 1.58, J. Margolin —.50, J. Goldberg —.50, Zweig —.75, Nachimowski —.50)	64.26
Anlässlich Verlobung des Frl. Sabina Graber, Przemysl, mit Theodor Backenroth, Berlin: Tischgesellschaft in Rzeszow (S. Hauser K 1.—, Frau R. Eisen —.50, Frl. P. Graber —.50, N. Sternheim —.50, L. Weintraub —.50, S. Friedrich —.50)	3.50
Dr. Braunberger, Hagenau	—20
Simon Bloch und andere bayrische Zionisten, Floss	25.—
Zum 70. Geburtstage von David Eltiss, Kossow (S. Jolles, Nadworna 1.—, D. Tannenbaum, Kossow 1.—, Ch. Kleinmann, Nadworna —.60, Meier Hübner —.50, Eliaser Förster —.50) ab Porto	3.57
Wien (Familie J. K. K 1.—, O. M. 1.—, Dr. Kn. —.20, S. F. —.40, J. B. —.40, J. G. —.30, Dr. Ker. —.30, Ing. J. S. —.40, L. W. —.40, O. W. —.20, Prof. K. —.30, Erster Zionistischer Frauenverein 1.—, Dr. O. K.	